

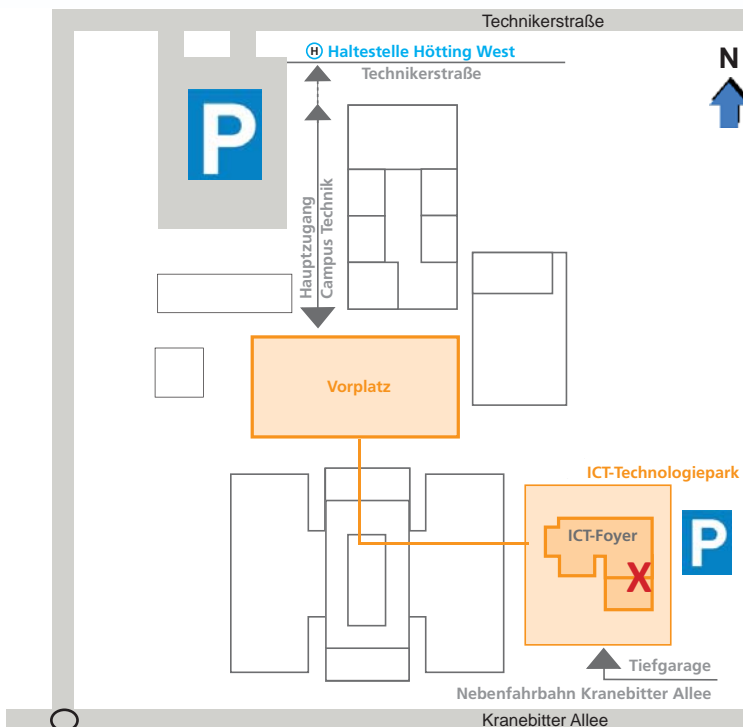
Treffen Forschungszentrum Berglandwirtschaft 2017

Themenschwerpunkt:
„Welche Forschung und Innovation braucht es für die Tiroler Landwirtschaft?“

Freitag 03. März 2017

09.00 - 12.30 Uhr

SR 1 / ICT Gebäude (Technikerstr. 21a, EG)



Adresse:
 ICT Gebäude, Technikerstraße 21a / Erdgeschoss, 6020 Innsbruck



Jahrestreffen 2017

Forschungszentrum Berglandwirtschaft

Themenschwerpunkt:
Welche Forschung und Innovation
braucht es für die Tiroler Landwirtschaft?

Wir laden Sie herzlich zum diesjährigen Jahrestreffen ein:

am Freitag, 03.03.2017 / 09:00 - 12:30 Uhr
SR 1 im ICT Gebäude, Parterre
Technikerstraße 21a, 6020 Innsbruck

Ziel des diesjährigen Workshops ist es, den Forschungs- und Entwicklungsbedarf für die Tiroler Landwirtschaft anhand konkreter Projekte zu identifizieren und eine Vernetzung der Akteure in Tirol zu starten. Ausgehend von diesem Treffen soll eine längerfristige Kooperation zwischen Forschung, öffentlichen Institutionen und der landwirtschaftlichen Praxis geschaffen werden.

Bitte um Anmeldung bis 28.02.2017

Mail: caroline.pichler@uibk.ac.at
Tel.: (0043) 512/507 - 51701
www.uibk.ac.at/berglandwirtschaft

Das Forschungszentrum Berglandwirtschaft der Universität Innsbruck ist ein interdisziplinäres Forum für WissenschaftlerInnen, die sich mit landwirtschaftlichen Themen beschäftigen. Es fungiert als Schnittstelle zwischen Universität, Landes- und Bundeseinrichtungen als auch der landwirtschaftlichen Praxis.

www.uibk.ac.at/berglandwirtschaft

PROGRAMM

09:00 **Begrüßung**

Univ.-Prof. Dr. Ulrike Tappeiner
Dekanin Fakultät für Biologie, Universität Innsbruck

09:10 **Impulsstatements**

Landeshauptmann - Stv. Josef Geisler
Amt der Tiroler Landesregierung

„Landwirtschaft, Forschung und Innovation in Tirol“

Mag. Ferdinand Grüner
Kammerdirektor der Landwirtschaftskammer Tirol

**„Forschungs- und Innovationsbedarf aus Sicht der
Landwirtschaftskammer Tirol“**

DI Dr. Christian Partl
Gruppe Agrar, Land Tirol

**„Alte Tiroler Getreidesorten als Fallbeispiel für einen inter-institutionären
Forschungs- und Innovationsbedarf“**

09:45 **Kaffeepause und Posterpräsentationen der geförderten Projekte 2016**

10:15 **Workshop**

**„Welche Forschung und Innovation braucht es für die
Tiroler Landwirtschaft?“**

Moderation
Barbara Kathrein

12:30 **Abschluß des Treffens**